

Empowerment für Rom*nja: Neues Projekt EmpoR startet

Am 8. April ist nicht nur der Internationale Tag der Rom*nja, an diesem Tag beginnt in der VHS Brigittenau auch der erste Durchgang des neuen Angebots: EmpoweRom*nja: Chancengleichheit durch Qualifizierung (EmpoR).

Wien, 26.03.2024 Die Wiener Volkshochschulen unterstützen mit verschiedenen Projekten Rom*nja durch niederschwellige und kostenlose Beratung und Information dabei, am österreichischen Arbeitsmarkt bzw. im österreichischen Bildungssystem Fuß zu fassen.

Nun startet auch das neue Projekt EmpoweRom*nja: Chancengleichheit durch Qualifizierung (EmpoR). Im Qualifizierungskurs für angehende Stubenmädchen/-burschen mit begleitendem Bildungs- und Jobcoaching erhalten die Teilnehmer*innen fundiertes Fachwissen für den Bereich Hotelraumpflege. Begleitendes Bildungskoaching und ein Modul zur Fachsprache Deutsch unterstützen beim Lernen. Ein umfassendes Praktikum in einem renommierten Hotel in Wien und begleitendes Jobcoaching fördern den Jobeinstieg für die Zielgruppe.

EmpoR richtet sich an Rom*nja ab 18 Jahren ohne abgeschlossene Erstausbildung bzw. mit oder ohne Pflichtschulabschluss, mit geringen Deutschkenntnissen, die sich in keinem sozialversicherungspflichtigen Dienstverhältnis befinden.

Die Teilnahme ist kostenlos und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft finanziert. Die Ausbezahlung der DLU (Deckung des Lebensunterhalts) durch das AMS während der Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme ist möglich.

Es werden 2024 zwei Qualifizierungsphasen in der VHS Brigittenau stattfinden. Der erste Kurs dauert von 8. April bis Ende Juni und findet Mo-Fr von 09:00-13:00 Uhr in der VHS Brigittenau, Raffaelgasse 11-13, 1200 Wien statt. Der zweite Kurs dauert von September bis November.

Mehr Informationen unter: www.vhs.at/empor

Projekt NEVO DROM – NEUER WEG:

Das im Jänner 2023 gestartete Projekt „NEVO DROM – NEUER WEG“ übernimmt außerdem die wichtige Funktion, auf die Situation, Anliegen und Bedürfnisse der Volksgruppe der Rom*nja aufmerksam zu machen, um damit zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und Miteinander beizutragen sowie aktiv gegen Antirrom*njaismus vorzugehen.

NEVO DROM bietet Bildungs- und Berufsberatung, Perspektivenplanung, Bewerbungskoaching, Psychologische Beratung sowie Begleitung bei sozialen Problemen.

Die Beratungen finden Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr nach Terminvereinbarung (per E-Mail: drom@vhs.at oder Telefon: +43 699 182 50478) in folgenden Sprachen statt: Deutsch, Türkisch, Bosnisch, Serbisch, Kroatisch, Bulgarisch und Englisch. Die Teilnahme ist kostenlos und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft finanziert.

Mehr Informationen unter: www.vhs.at/nevodrom

Roma Lernhilfe

Mit der Roma Lernhilfe unterstützen die Wiener Volkshochschulen seit über 10 Jahren Menschen dabei, ihre Potentiale zu entfalten und gleichzeitig Schwierigkeiten, denen sie ausgesetzt sind, besser einzuordnen und sich dagegen wehren zu können. Menschen aus der Gemeinschaft der Roma leisten selbstwirksam Bildungsförderung in der Familiensprache der Kinder. Die Kommunikation mit den

Eltern ist ein wichtiges Element in der Roma Lernhilfe. Das Angebot fördert solidarisches Handeln und stärkt die Lebensqualität der Teilnehmenden und damit das Zusammenleben aller: Das entspricht dem Selbstverständnis der Wiener Volkshochschulen. Das Angebot ist kostenlos und wird von der MA 17 finanziert.

Pressekontakt:

Mag.a Cornelia Gantze
Stellvertretende Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: +43 1 891 74-100 106
Mobil: +43 699 189 176 99
E-Mail: cornelia.gantze@vhs.at